CDU SPD	Koalition von CDU und SPD im Kreistag Uckermark

Datum:	**17. Januar 2005**
Thema: Antrag zum	**Wirtschaftsrahmenplan (DS 198/2004)**

EINGEGANGEN 18. Jan. 2005

Der Kreistag möge beschließen:

DS-Nr.: 5/2005

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form sie ein geeignetes „Management" für die Initiierung, Steuerung und Überwachung der Projekte des Wirtschaftsrahmenplans stellen kann oder welche externe Hilfe fallweise dafür nötig ist.

2. Die Kreisverwaltung wird den Kreistag periodisch über die Entwicklungsschritte informieren und geeignete Beschlüsse zur Realisierung der Projekte herbeiführen

Begründung:

Hohe Arbeitslosigkeit mit weiter steigender Tendenz und eine Wirtschaftskraft, die bei weitem nicht ausreicht, die Region zu tragen, sind die alles überragenden Probleme der Uckermark.

Darum hat der Kreistag im Jahre 2002 den Auftrag erteilt, die Kreisentwicklungskonzeption bis Ende 2004 zu Überarbeiten und fortzuschreiben. Das Kernstück, der Wirtschaftsrahmenplan, liegt nun vor.

- Er gibt ein realistisches Bild der gegenwärtigen Lage
- Er zeigt Wege auf, die eingetretene und noch anhaltende Entwicklung zu verbessern
- Er zeigt prioritäre Handlungsfelder auf
- Er schlägt konkrete Projekte vor

Der vorliegende Wirtschaftsrahmenplan muss nun in seiner Umsetzung organisatorisch, materiell und personell spezifiziert werden, da geeignete Strukturen zur Bearbeitung der Handlungsfelder, zur Konkretisierung der Projekte und ihrer Umsetzung bis jetzt zum Teil nur pauschal benannt sind und die vorhandenen Einrichtungen auf die Bewältigung der anstehenden Aufgaben nicht unbedingt ausgerichtet sind.

Jens Koeppen
Fraktionsvorsitzender CDU

Christian von Lentzke
Fraktionsvorsitzender SPD